

## Kirchengemeinde

# Friedenskirche Ansbach

Juli 2015

Liebe Gemeindeglieder der Friedenskirche,  
liebe Leserinnen und Leser unseres Gemeinde-  
briefes,

die Suche nach dem Glück ist wohl der wichtigste Lebensantrieb der Menschen. Sie suchen es auf tausend Wegen. Und sollten sie dabei einmal ratlos werden, so wird ihnen ein ganzer Schilderwald voll vielversprechender Möglichkeiten angepriesen. Zu sinnlich-materialistischen Glücksverheißungen gesellen sich Weltanschauungen oder politische Programme.

Ich frage mich: Soll das wirklich schon Glück sein, was üblicherweise darunter verstanden wird? Darf ein sorgloses Wohllleben, ein genussvolles Dauerfeiern erfülltes, glückliches Leben genannt werden?

Das Neue Testament und die Aussagen Jesu Christi vermitteln einen anderen Glücksbegriff mit erstaunlichem Tiefgang.

Die Seligpreisungen (Matthäus 5,1-12) zeigen „Wege zum Glück“. Von neun Seiten her wird das Thema Glück entfaltet. Es lohnt sich, diese Schritte nachzugehen, denn die Bergpredigt Jesu ist ein Zeugnis für die Grundlagen und Konsequenzen

eines wahrhaft glücklichen Lebens.

Glücklich genannt werden erstaunlicherweise nicht die Reichen, auch nicht die Gebildeten und Weisen, nicht einmal die religiös Fundierten, die Einsichtigen, Erfahrenen und im Glauben Gefestigten. Im Gegenteil: Bereits die erste Aussage dieser Glücksverheißung wischt alle menschlichen Vorzüge und positiven Erfahrungen vom Tisch, bringt sozusagen alle auf Null, auf den gleichen Stand wie Bedürftige, ja Bettler. Selbst ein Mann wie Luther musste am Ende seines erfüllten und ereignisreichen Lebens eingestehen:

„Wir sind Bettler, das ist wahr.“

Glücklich genannt werden vielmehr die geistlich Armen, also die, die nichts Besonderes zu wissen vorgeben, die nichts mehr unbedingt wollen und erwarten, die nichts begehren, die auch an inneren Werten nicht schon alles zu besitzen meinen. Glücklich sind alle, die mit leeren Händen zu Gott kommen, um sich von ihm beschenken zu lassen. Das Glück, das in dieser Verheißung Gottes liegt, kann nicht verdient werden; es bleibt barmherzige Zuwendung. Wir können es nicht machen, es ist kein Produkt unserer Leistung; es ist nicht käuflich, es kann auch nicht verschrieben oder verordnet werden, es ist weder ewiger Reichtum noch

ewige Gesundheit, weder ein Lotteriegewinn noch eine Weltreise, sondern es ist etwas, das sich **in uns** ereignet, so wie auch das Himmelreich in uns lebendig wird durch Gottes Zuspruch. Nicht Höhenflüge und Euphorie begleiten dieses Geschenk.

Im Gegenteil: Zunächst werden Menschen glücklich und selig genannt, die Leid tragen und dazu Ja sagen. Glücklich werden die Mitleidenden und Rücksichtsvollen, die Ausgleichenden, die Einfühlsamen und Behutsamen. Glücklich nennt Jesus die, die nach Gerechtigkeit und Ausgleich hungert, nach Hilfe und Heil für die Schwachen und Benachteiligten in unserer Welt. Glücklich nennt er die Barmherzigen und Gütigen, die die üblichen Gepflogenheiten ethisch hinterfragen und einen Wandel von Systemen im Zeichen der Menschlichkeit befördern. Glücklich sind die, die ein reines Herz behalten, Offenheit und Geradlinigkeit des Charakters und ein gutes Gewissen. Glücklich sind die Friedfertigen und die Verständigungsbereiten, die sich von Vorurteilen befreien und mit dem anderen reden. Glücklich nennt Jesus die, die auch in Auseinandersetzungen versuchen, Fronten aufzulösen und Brücken zu bauen, auch wenn sie deshalb oft unbeliebt sind, zurückgesetzt und verfolgt werden, sie werden zuletzt recht behalten.

Jesus verspricht uns also ganz und gar nicht eine heile Welt. Aber er verheißt uns schon jetzt ein Leben eines im biblischen Sinne wiedergeborenen Menschen, welches Reinheit und Klarheit beinhaltet, in der sich das Wesen Gottes spiegelt. Erst ein reines, ein befreites und erlöstes Herz kann Gott schauen. Deshalb kann das absolute Glück nur ein Geschenk Gottes sein: Das Geschenk der Reinheit, denn Reinheit bedeutet die Gewissheit des Glaubens, ist Leben von Angesicht zu Angesicht, ist Einheit der Seele mit Gott.

Wie Augustinus sagt: „Mein Herz ist unruhig, bis es Ruhe findet in dir!“

Ich bin überzeugt, dass Ihnen Jesu Seligpreisungen eine große Hilfe sein können auf Ihrer Suche nach dem Glück! (Matthäus 5, 1-12)

*Ihre Pfarrerin Ulrike Rehm-Kuhn*

## **Die Seligpreisungen**

Als er aber das Volk sah, ging er auf einen Berg und setzte sich; und seine Jünger traten zu ihm.

Und er tat seinen Mund auf, lehrte sie und sprach:

Selig sind, die da geistlich arm sind; denn ihrer ist das Himmelreich.

Selig sind, die da Leid tragen; denn sie sollen getröstet werden.

Selig sind die Sanftmütigen; denn sie werden das Erdreich besitzen.

Selig sind, die da hungert und dürstet nach der Gerechtigkeit; denn sie sollen satt werden.

Selig sind die Barmherzigen; denn sie werden Barmherzigkeit erlangen.

Selig sind, die reinen Herzens sind; denn sie werden Gott schauen.

Selig sind die Friedfertigen; denn sie werden Gottes Kinder heißen.

Selig sind, die um der Gerechtigkeit willen verfolgt werden; denn ihrer ist das Himmelreich.

Selig seid ihr, wenn euch die Menschen um meinetwillen schmähen und verfolgen und reden allerlei Übles gegen euch, wenn sie damit lügen.

Seid fröhlich und getrost; es wird euch im Himmel reichlich belohnt werden.

Denn ebenso haben sie verfolgt die Propheten, die vor euch gewesen sind.



## **Jubiläum im Kirchenchor und auf der Orgelbank**

Die Kirchengemeinde freut sich, das 25 jährige Jubiläum von Ludwig Lammel als Leiter des Kirchenchores zu feiern. Zum Mai 1990 begann er seinen Dienst. Seine Frau begann gleichzeitig als Sängerin im Chor. Darüber wurde schon vorab im Gemeindebrief berichtet.

Die Ehrung mit Urkunde und einem sichtbaren Dankeschön findet am Sonntag, 5. Juli um 10 Uhr im Gottesdienst statt. Der Kirchenchor gestaltet diesen Gottesdienst musikalisch aus.

Herzliche Einladung zu diesem besonderen Gottesdienst.



## **Mission EineWelt – Das Centrum für Partnerschaft, Entwicklung und Mission**

Im Jahr 2007 entstand aus dem ehemaligen Missionswerk der Landeskirche, dem Lateinamerikabeauftragten und dem kirchlichen Entwicklungsdienst ein neues Dienstleistungszentrum der Landeskirche für die Gemeinden und ihre weltweiten partnerschaftlichen Beziehungen.

Pfarrer Porep vorher Leiter des Gemeindefrats im Missionswerk, dann Leiter des Referats Partnerschaft und Gemeinde berichtet über seine Arbeit während dieser 10 Jahre. Dabei zeigt sich, wie sich das Verständnis von Partnerschaft, Entwicklung und Mission verändert hat.

Herzliche Einladung am Mittwoch, 29. Juli von 17:30 bis 19:00 Uhr in den Gemeindesaal der Friedenskirche, Crailsheimstraße 62.

Dieser Vortragstermin der Gemeindehilfe ist offen für alle Interessierten.



## Gemeindefest „Wie ein Baum“

### Herzliche Einladung!

Unter diesem Motto findet das Gemeindefest 2015 am Sonntag, 12. Juli ab 10.30 Uhr statt. Das Fest beginnt mit einem Gottesdienst für Jung und Alt.

Beim Essen gibt es wieder zum Menu vorbereitete Beilagensalate, damit die Wartezeiten an der Essensausgabe nicht so lange sind. Für Vegetarier gibt es wie gewohnt ein leckeres Salatbuffet.

Buntes Programm, Kaffee und Kuchen, sowie Crepes und alkoholfreie Cocktails ergänzen das Angebot am Nachmittag

*Achten Sie auf das Plakat!*

Mitwirkende und Helfende Hände werden noch gesucht.

### Tastentour – Musik für Marimbaphon und Orgel

Herzliche Einladung zu einem Konzert der besonderen Art: Slawomir Mscisz, Burgthann, und Ulrike Walch kombinieren die zwei „Tasteninstrumente“ Marimbaphon und Orgel mit Werken von Ney Rosauero, Paul Creston, u.a.. Die Friedenskirche ist für dieses Konzert bestens geeignet, da man die Musiker nicht nur hören, sondern auch sehen kann. Der Eintritt ist frei – das Konzert ist gleichzeitig auch der Abschluss des Gemeindefestes.

# GEMEINDEFEST



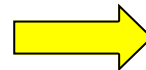
Friedenskirche  
Ansbach

## 12. Juli 2015

- |             |   |
|-------------|---|
| 10.30 Uhr   | <b>Gottesdienst<br/>für Jung und Alt: „Wie ein Baum...“<br/>mit der Band Strong Faith</b> |
| 11.30 Uhr   | <b>Mittagessen</b>  |
| 13 - 16 Uhr | <b>Kinderspielstraße und<br/>ein buntes Rahmenprogramm</b>                                |
| 14 Uhr      | <b>Kaffee und Kuchen</b>  |
| 17 Uhr      | <b>Abschlusskonzert</b>   |



Evang. Kirchengemeinde Friedenskirche  
Crailsheim Straße 62, 91522 Ansbach  
Tel.: 0981/61996



Über Kuchenspenden  
und Salate freuen wir uns!

## Gottesdienst auf dem Weg

Gottesdienst auf dem Weg heißt eine neue Reihe von Gottesdiensten, die in loser Folge stattfinden werden. Einen ersten Versuch starten wir am Sonntag, 5. Juli 2015 um 17 Uhr.

Treffpunkt ist in der Friedenskirche. Von dort aus starten wir zu Fuß in Richtung Schalkhausen. Das Thema des Gottesdienstes ist „Wege“.

An einzelnen Stationen bedenken wir Texte, Gebete, Eindrücke und Impulse und denken über Wege in unserem Leben nach. Wer begleitet uns? Gibt es ein Ziel? Wo sind Irrwege? Aufbruch und Ankommen. Übrigens kommen wir gegen 19:30 Uhr wieder an der Friedenskirche an. Dort werden wir nach einem Abendsegens noch miteinander einen erfrischenden Schluck nehmen und so gestärkt in die neue Woche gehen.

Einigermaßen gut zu Fuß sollte man für die 5-6 km schon sein, doch ist der Weg kinderwagenfreundlich und auch für Rollstuhlfahrer geeignet. Der Gottesdienst findet bei jedem Wetter statt. Achten Sie auf passende Kleidung und für einen Schluck Wasser auf dem Weg.



\*\*\*\*\*



### Strong Faith (Starker Glaube)

Wir machen Musik, Singen und haben Spaß daran.

Moderne Lieder, Leckereien und nette Leute warten auf Euch!

#### **Kontakt:**

Tel. 0981 / 4663686 oder Handy 0160 93808678

Homepage: [www.jugendchor-und-band.de](http://www.jugendchor-und-band.de)

Komm, wenn Du Zeit und Lust hast. Alle Instrumente und alle Stimmen.

**Unser nächster Auftritt am Sonntag, 12. Juli um 10.30 Uhr**

## Konfirmation 2015



Bild: Lichtblick Fotostudio Heilsbronn

## Konfi-Camp in Münchsteinach

Vom 15. -19. Juli befinden sich unsere 22 Konfirmandinnen und Konfirmanden des neuen Kurses mit Diakonin Regenhardt und Pfarrer Porep und einem Team auf dem Ansbacher Konfi-Camp. Gemeinsam mit den Konfis der Gruppen aus St. Johannes gehen sie von Mittwoch bis Sonntag der Frage nach: Gott in meinem Leben entdecken. Unterschiedliche Methoden und Attraktionen, Spaß und Spiel, Kurseinheiten und kreative Workshops, Morning Shows und Andachten in der verdunkelten Klosterkirche, Abende am Lagerfeuer und ein selbst gestalteter Gottesdienst werden zu einem unvergesslichen Erlebnis in der wunderschönen Natur des Steigerwalds.

## Sommerfreuden einst und jetzt

Passend zur Sommerzeit trifft sich der Seniorentreff am Dienstag, 7. Juli um 14:30 Uhr bei schönem Wetter im Pfarrgarten der Friedenskirche (Bei Regen wie gewohnt im Gemeindesaal). Gedichte, Texte, Lieder Erinnerungen zum Thema Sommer sollen laut werden. Die Entwicklung von der Sommerfrische einst zu zu „Summer – Events“ heute wird nachgezeichnet. Was waren gängige Vergnügungen einst und jetzt. Dem Sommer als Hauptarbeitszeit einst hin zur allgemeinen Urlaubszeit heute wird nachgedacht. Gab es früher besondere Sommerspeisen, Sommer Getränke?

Wie ist das heute? Pfarrer Porep und ein Team begleiten durch den Nachmittag.

Monatsspruch Juli:

**Euer Ja sei ein Ja, euer  
Nein ein Nein;  
alles andere stammt vom  
Bösen.**

Matthäus 5,37

## Neues vom Kindergarten „Türkenstraße“

In unserem Garten tut sich was.....

Im Juni war große Aufregung angesagt. Eines morgens „flog“ eine Garage an den Fenstern des Kindergarten vorbei, um im Garten neben dem Wasserlauf zu landen. Ein großer Kran hatte die gebrauchte Garage gebracht, in der wir nun einen Teil unserer dringend benötigten Dinge unterbringen können.

Auch wurde im allerletzten Moment vor unserem Sommerfest das Dach der alten Halle im Garten erneuert.



Dies war nach Abbrucharbeiten in der Nachbarschaft notwendig geworden. Unsere Kinder fieberten voll Spannung der Fertigstellung entgegen, da sie fleißig für ihre Vorstellung zum Sommerfest, die darunter stattfand, geübt hatten.

Ihr pädagogischen Team vom  
Kindergarte „Türkenstraße“





# Weitere Termine und Veranstaltungen

## **Kirchenvorstandssitzung**

Dienstag, 21. Juli um 19.30 Uhr

## **Kirchenchor**

jeden Dienstag um 19.30 Uhr

Ludwig Lammel, Tel. 8 81 44

## **Seniorentreff**

Dienstag, 7. Juli um 14.30 Uhr

„Sommerfreuden einst und jetzt“

Bei schönem Wetter im Pfarrgarten

Pfarrer Porep; Frau Richter und Frau Sturm

(Fahrdienst bitte im Pfarramt anmelden!)

## **Gemeindehilfe**

Mittwoch, 29. Juli um 17.30 Uhr

## **Krabbelgruppe - Spiel dich schlau**

Donnerstag von 9.30 – 11 Uhr

## **Selbsthilfegruppe „Sonnenblume“**

Donnerstag, 2. Juli um 20 Uhr,

Ingrid Hammer, Tel. 6 29 30

## **„Die Gnade Gottes für alle Nationen.“**

### **Internationale Gemeinde**

Gottesdienst jeden Sonntag 14 Uhr

im Gemeindesaal

Hauskreis: donnerstags: 18.30 – 21.30 Uhr

Chorprobe: freitags: 19 - 20.30 Uhr

„Les Ambassadeurs pour Christ“

## **Jugendgruppe New-T**

**freitags** von 18.30 - 20 Uhr

Renate Seiden, Tel. 1 36 21

## **Jungschar „Die Friekis“**

Freitag, 3. Juli Einüben für eine Aufführung beim Gemeindefest

Sonntag, 12. Juli Gemeindefest

Freitag, 17. Juli: Filzen

Freitag, 31. Juli Abschluss: wir machen einen Ausflug

jeweils um 16.15 Uhr

Sabine Splettstößer und Team Tel. 6 38 03

## **Konfirmation 2016**

Mittwoch, 15. Juli bis Sonntag, 19. Juli

Konfi-Camp in Münchsteinach

## **Angeleitete Schweigemeditation**

Samstag, 4. Juli und 18. Juli

jeweils um 18 Uhr;

Brigitte Zender, Tel. 6 47 26

## **Vorbereitungsteam für den Minigottesdienst**

Montag, 13. Juli um 19.00 Uhr

## **Kirchweihputz**

Am Montag, 13. Juli um 9.00 Uhr am Eingang Gemeindehaus Friedenskirche.

(Bitte bringen Sie Ihr Lieblingsputzzeug mit!)

Im voraus vielen Dank, allen die dabei sein werden.

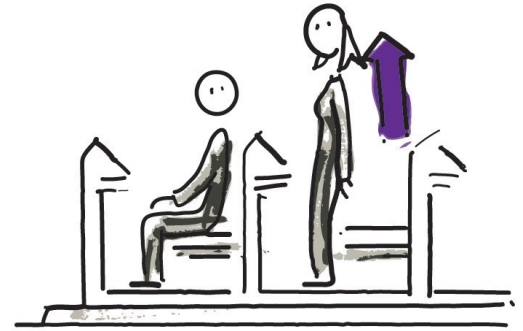


## Kirchgeldbeitrag stärkt Gemeinde

Im Juli werden durch ehrenamtliche Helferinnen die Kirchgeldbriefe ausgetragen.

In Bayern ist die Kirchensteuer um 1% niedriger als in den anderen Bundesländern. Sie beträgt 8% der Lohn bzw. Einkommenssteuer. Dieses 1% wird direkt von der Kirchengemeinde erbeten um konkrete Bedürfnisse vor Ort zu finanzieren, das heißt in der Friedenskirche und der Gesamtkirchengemeinde Ansbach.

Der Kirchenvorstand hat beschlossen, in diesem Jahr die Vorbereitung des Jubiläums der Friedenskirche 2016, die Erneuerung der Bankkissen in der Kirche, sowie die neue Mikrofon-Anlage in der Kirche in den Mittelpunkt des Interesses zu stellen.



Wer kein Einkommen hat oder unter einem bestimmten Betrag liegt, ist vom Kirchgeld befreit. Das ist nur fair! Alle anderen sind eingeladen sich selbst mit Hilfe einer Tabelle einzuschätzen und einen Beitrag nach ihren Möglichkeiten zu leisten. Niemand muss seine Einschätzung nachweisen oder belegen, warum er oder sie keinen Beitrag leistet. Sie brauchen sich auch nicht im Pfarramt abzumelden oder zu entschuldigen. Für Gespräche über das Kirchgeld sind wir natürlich immer bereit.

Aus Kostengründen ist es nicht möglich, die automatisch erstellten Briefe per Hand auszusortieren und Studenten oder Arbeitslose nicht anzuschreiben. Dies wäre eine nicht zu rechtfertigende Verschwendung von Zeit und Arbeitskraft, die wir uns im Zeichen der Sparsamkeit nicht leisten können. Wir bitten um Verständnis.

Das Kirchgeld ist ein Zeichen der Zugehörigkeit und stärkt das Miteinander. Gemeinsam leisten wir etwas und tragen zu einem lebendigen Leben in der Gemeinde bei. Der Beitrag ist für „unsere“ Gemeinde bestimmt. Es geht also nicht nur um die finanzielle Stärkung der Gemeinde und ihrer Aufgaben.

Übrigens: Ihr Kontoauszug/Überweisungsnachweis wird bei der Steuererklärung 2014 berücksichtigt und hilft Ihnen Steuern zu sparen.

Also ärgern Sie sich nicht, sondern freuen Sie sich, dass sie nach Ihren Möglichkeiten mitwirken können an den vielfältigen Aufgaben Ihrer Gemeinde.

Übrigens konnten wir im letzten Jahr den Gemeindesaal renovieren, und ein Schrank anschaffen um die Materialien für Jugend und Familienarbeit ordentlich lagern zu können. Außerdem wurden Maßnahmen im Kinder und Jugendbereich durchgeführt.

Danke an alle, die dazu beigetragen haben!

Im Auftrag des Kirchenvorstands, Ihr Pfarrer

\*\*\*\*\*

PS: Falls Sie keinen Überweisungsträger zur Hand haben: Stichwort: „Kirchgeld 2015“ Kirchengemeinde Friedenskirche IBAN: DE3576550000008180549 BIC: BYLADEM1ANS. Sparkasse Ansbach

## Gemeindeausflug

**Samstag, 26. September, Abfahrt:  
8.30 Uhr an der Friedenskirche**

Am Samstag, 26. September machen wir uns auf den Weg nach Spalt, Brombachsee und zum Abschluss „Gottesruhkapelle“ in Windsbach.

Zuerst werden wir eine Stadtführung in Spalt machen und dannach eine Brauereiführung.

Für gemütliche Einkehr ist gesorgt.

Nachmittags zum Brombachsee mit Schifffahrt und Kaffee trinken. Zum Abschluss besichtigen wir die Gottesruhkapelle in Windsbach.

Anmeldung im Pfarramt, tel. 61996.

## Ökumenische Andachten am Bismarckturm 2015

Samstag, 4. Juli

Pfarrerin Küfeldt und Posaunenchor Wernsbach

Samstag, 18. Juli

Pastor Hinz

Beginn jeweils um 19.30 Uhr



Wir laden dazu herzlich ein!

## Seniorenfahrt

### *Kloster und Klosterhof Speinshart*

*Donnerstag, 9. Juli Tagesfahrt,*

Abfahrt: 8.15 Uhr an der Friedenskirche

Teilnehmerbeitrag: 24 Euro

Leitung: Ulrike Goede

Anmeldung im Pfarramt,

Telefon: 61996

oder bei EBW, Telefon:

95 23 - 122



Vorankündigung:

## Silberne Konfirmation

Wir feiern in diesem Jahr die Silberne Konfirmation

am Sonntag, 20. September um 10 Uhr in einem Festgottesdienst.

Eingeladen sind die Jahrgänge die im Jahr 1989 / 1990 konfirmiert wurden.

## Kirchenvorstand gestaltet Gottesdienst

Die Wochenendtagungen des Kirchenvorstands dienen neben der vertieften Beschäftigung mit einem Thema (dieses Jahr: Das Jubiläum 2016 und Sitzungskultur) auch immer als geistliche Rüstzeit. Ein Element ist in der Regel ein sogenannter Werkstattgottesdienst. Der Gottesdienst wird gemeinsam vorbereitet, wobei einzelne Gruppen jeweils für einen Teil, etwa die Gebete, die besondere Gestaltung des Raumes, die Verkündigung usw. verantwortlich sind. Darin zeigt sich, dass der Kirchenvorstand mehr ist als nur ein Verwaltungsgremium, sondern auch eine geistliche Gemeinschaft.

Am Sonntag, 26. Juli gestaltet der Kirchenvorstand nun den Gottesdienst der Friedenskirche in besonderer Weise. Dazu laden wir die ganze Gemeinde ein mit zu feiern.

# Minigottesdienst

in der Friedenskirche Ansbach



**Gott sagt:**  
**Ich will dich segnen,**  
**und du sollst ein Segen sein** (1. Buch Mose 12, 2)

# 26. Juli 2015

# 11.15 Uhr

*Bei schönem Wetter feiern wir den Gottesdienst vor  
der Kirche, bei schlechtem Wetter im Gemeindesaal.*

**Kontakt:**

Diakonin Kathrin Regenhardt - Tel. 0981 460 89 602 -kathrin.fleischer@elkb.de

## Les Ambassadeurs pour Christ

Die Botschafter für Christus  
„Die Gnade Gottes für alle Nationen“  
**Internationale Gemeinde** jeden Sonntag um 14 Uhr,  
Internationaler Gottesdienst  
im Gemeindesaal der Friedenskirche.



Herzliche Einladung!

### Schulschlussgottesdienste in der Friedenskirche

Donnerstag, 30. Juli

8.30 Uhr Grundschule Luitpoldschule

10.00 Uhr Mittelschule Luitpoldschule

Freitag, 31. Juli: 8.15 Uhr Gymnasium Carolinum

### Adressen

**Pfarrer Jens Porep**, Crailsheimstrasse 60  
Pfarramt: Telefon: 6 19 96

**Pfarrerin Ulrike Rehm-Kuhn**  
Bezirksklinikum, Telefon: 46 53 - 24 70

**Diakonin Kathrin Regenhartd**  
Falkenweg 3A, Telefon: 4 60 89-602

**Kirchenvorstand**  
**Pfarrer Jens Porep**, Telefon: 6 19 96

**Vertrauensfrau**  
**Christa Bogenreuther**, Dombach i. Loch

Telefon: 6 37 65  
stellv. **Waltraud Hensold**, Telefon: 6 33 11

**Heidi Scheler**, Pfarramtssekretärin  
Crailsheimstr. 60, Telefon: 6 19 96  
Bürozeiten: Di., Do.+ Fr. 9-12 Uhr  
Email: [Pfarramt.Friedenskirche.an@elkb.de](mailto: Pfarramt.Friedenskirche.an@elkb.de)  
Fax: 0981/ 460 81 27  
[www.ansbach-friedenskirche.de](http://www.ansbach-friedenskirche.de)

**Mesnerin und Hausmeisterin**  
**Sabine Splettstößer**, Dombachstraße 173,  
Fr. 9.30-12.30 Uhr  
Telefon: dienstlich: 6 42 55; privat: 6 38 03

**Gabekasse:**  
**Spenden-Konto der Friedenskirche:**  
**Sparkasse Ansbach**  
IBAN DE 07 7655 0000 0090 2588 64  
BIC: BYLADEM1ANS

**Gemeindebrief:**  
**Redaktionsschluss: 15. Juli 2015**  
**Wochenendbereitschaft der evangelischen Kirche in Ansbach**  
Von Samstag 8 Uhr bis Montag 8 Uhr  
Telefon: 9 77 55 55

**Kindergarten Türkenstraße 38**  
**Leiterin: R. Kirchhoff**  
Telefon: 6 26 61;  
**Kindertagesstätte „Dombachknirpse“**  
**Thomasstraße 14**  
**Leiterin: Frau Schalk**, Telefon: 66 12 31;

**Telefonseelsorge: (gebührenfrei)**  
0800/1110111 oder 0800/1110222